

So nutzen Sie „ihre“ Wärme wirklich optimal! Ein innovatives Vorarlberger Unternehmen ist in Sachen Speichertechnik „immer einen Schritt voraus“!

„Der“ Hygiene-Systemspeicher **Forstner HS** ist hydraulische Weiche, Wärmeübergabestation, Systemtrennung, Lastausgleichs- bzw. Wärmepuffer, Solar sowie Schichtenspeicher und sorgt zu guter Letzt für eine hygienische Brauchwassererwärmung; des Weiteren wird durch die geschickte Nutzung von physikalischen Grundlagen der elektrotechnische Regelungsaufwand ganz erheblich minimiert. Somit ist der Forstner HS ein unverzichtbarer Helfer für eine nachhaltig störungsfreie und sparsame Heizung. Solaranlagen, Biomassekessel und alle gängigen Wärmeerzeuger können mit maximaler Effizienz eingebunden werden. Ein Edelstahl Durchlauferwärmer ist physikalischen Grundsätzen folgend ideal im Wärmespeicher eingebaut; die Brauchwassererwärmung erfolgt linear vom kühleren zum heißen Bereich des Speichers und bewirkt eine sich immer wieder erneuernde maximale Temperaturschichtung. Deshalb gibt es selbst in nur „teilbeladenem Zustand“ **IMMER** warmes Wasser! „Einsparungen von bis zu 50% sind keine Seltenheit.“, verspricht Firmengründer Maximilian Forstner im Exklusivinterview mit direkt...verlag. Der Forstner HS kann aufgrund seiner Proportionen auch überall dort eingesetzt werden, wo für größere Speicher zu wenig Platz oder die Tür zu schmal ist. „Damit eignet er sich besonders gut für Altbausanierungen“, bestätigt Forstner. Um die häufigsten und gängigsten Anforderungen abzudecken, sind drei unterschiedlich große Basismodelle zu 560, 820 oder 1000 Liter verfügbar.

„Natürlich realisieren wir auch Speicher in anderen Größen sowie spezielle objektbezogene Varianten“, sagt Forstner. Denn die Wahl der richtigen Speichergröße wird von vielen Randbedingungen zum Teil sehr direkt beeinflusst und verlangt absolute fachliche Kompetenz. Den wesentlichsten Part spielen dabei Art und Größe der einzubindenden Wärmeerzeuger sowie der zu erwartende spezifische Energieumsatz, wobei Anlagenhydraulik und Regelung ebenso in die Überlegungen mit einbezogen werden müssen.

Eine besondere technische Neuheit ist beim Forstner HS das Kunststoffsteckmodul für Temperaturfühler und Thermometer. Dabei wird der Wärmeverlust erheblich reduziert und ist somit wesentlich geringer als bei herkömmlichen Anschlüssen. Forstner: „Unsichere Gewindeabdichtungen und zeitaufwändige Montagen sind damit Vergangenheit!“

Wärme zweimal nutzen!

Besonders innovativ „unterwegs“ ist das Vorarlberger Familienunternehmen mit der Wärmerückgewinnungsanlage ThermoCycle® WRG, die den Einsatz fossiler Energieträger deutlich reduziert.

„Jeder weiß, dass dank guter Dämmung die Wärme im Gebäude bleibt“, erklärt Forstner. Neben der allgemein bekannten Raumwärme gibt es noch eine weitere Wärmequelle, die das Gebäude nicht verlassen sollte, nämlich jene des 28 bis 40 °C warmen Abwassers aus Dusche, Badewanne, Waschmaschine... (Grauwasser), das unabhängig von Jahreszeit und Witterung kontinuierlich in nahezu gleicher Menge „anfällt“.

„Leider fließt dieses Wärmepotenzial weltweit nach wie vor ungenutzt ins Kanalnetz“, bedauert Forstner. Zur wirtschaftlichen Nutzung dieser Wärmequelle hat er mit seinem Team ein hocheffizientes Verfahrensprinzip entwickelt, das dem abfließenden Grauwasser kostbare Wärmeenergie entzieht. „Diese Gratiswärme dient dann zur Vorwärmung des Boilerwassers!“ Die ThermoCycle® WRG ist überall einsetzbar, wo warmes Wasser abfließt – egal, ob Campingplatz, Freizeitanlage, Hotel, Hallenbad oder Einfamilienhaus. Aus 1000 Liter Grauwasser können ca. 15 kWh zurückgewonnen werden.

Und so funktioniert's

In einer separaten Abwasser-Zuleitung wird das warme Grauwasser (aus Dusche, Waschmaschine...) durch die ThermoCycle® WRG geleitet. Ein ausgeklügeltes Filtersystem sorgt für die Zurückhaltung der im Grauwasser enthaltenen Schmutzfracht (wie Haare, Wollflusen usw.). Dem gefilterten Grauwasser wird mit dem Wärmetauscher die enthaltene Wärme entzogen. Anschließend fließt das abgekühlte Abwasser in die Kanalisation. „Die vollautomatisch ablaufende Filterreinigung spült die angefallene Schmutzfracht in individuell definierbaren Zeitintervallen ebenfalls in das Abwassernetz. Dadurch wird ein störungsfreier Betrieb gewährleistet“, erklärt Forstner. Zusätzlich sorgt ein Sicherheits-Bypass für einen garantierten, reibungslosen Ablauf.

Ebenso wie der Forstner HS (der bereits – wir erinnern uns – in tausenden Varianten realisiert wurde) kann auch die ThermoCycle® WRG aufgrund seiner idealen Proportionen praktisch „überall“ eingesetzt werden. Und als „Zusatzbonbon“ werden auch noch Förderungen dafür gewährt!

Kontakt:

Forstner Speichertechnik GmbH
6971 Hard, Neulandstraße 36
Tel.: 0 55 74/842 11-0, Fax-Dw: -4
info@speichertechnik.com
www.speichertechnik.com